

# DER HONIG- KOFFER

UNTERRICHTSMATERIALIEN ZUR HONIGBIENE  
GRUND- UND MITTELSCHULE

In Zusammenarbeit mit



**PI** Pädagogisches  
Institut  
für die deutsche Sprachgruppe



Autonome Provinz Bozen – Südtirol





Die jahrhundertealte Tradition der Imkerei ist Ausdruck dafür, dass die Menschen die Nützlichkeit der Bienen schon frühzeitig erkannt und sie als Haustiere geschätzt haben. Die Biene ist das wichtigste Bestäubungsinsekt in der Natur Mitteleuropas. Besonders für die Obstkulturen in Südtirol stellt die Bestäubungsleistung der Honigbiene einen wichtigen wirtschaftlichen Faktor dar. Durch die Bestäubung zahlreicher Wildpflanzen leisten die Bienen aber auch einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt. Die Anwesenheit von Bienenvölkern ist Ausdruck einer nachhaltigen, intakten und naturgemäßen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung. Bienenhonig, Propolis, Blütenpollen, Bienenwachs, Gelee royal und viele andere Bienenprodukte finden in der Ernährung und in der Schönheitspflege reiche Verwendung.

Das Wissen über die Nützlichkeit der Honigbienen nimmt jedoch ab. Aus diesem Grund ist es wichtig, Kinder und Jugendliche über die Imkerei zu informieren. Der Honigkoffer ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung und ich bin zuversichtlich, dass es gelingen wird, die Kinder und Jugendlichen für die Honigbiene zu interessieren und zu begeistern.

Die zündende Idee zum Honigkoffer stammt von Josef Elzenbaumer, Grundschullehrer in St. Lorenzen und selbst begeisterter Bienenhalter. In Kooperation mit der Abteilung für die land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung und dem Südtiroler Imkerbund konnte die Idee verwirklicht werden. Mitgearbeitet haben die Experten Heinrich Gufler, mittlerweile pensionierter Fachlehrer an der Fachschule für Landwirtschaft Dietenheim, Andreas Platzler, Fachlehrer an der Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg, Hans Guggenberger, Mitarbeiter am Pädagogischen Institut für den Bereich Umwelt und die Buchautorin Gudrun Sulzenbacher. Ihr gilt unser besonderer Dank für die professionelle Beratung und Begleitung bei der Erstellung dieser wertvollen lerndidaktischen Materialien. Dem Folio Verlag danke ich für die professionelle Umsetzung.

*Hans Berger*

*Landesrat für Landwirtschaft, Informatik, Grundbuch und Kataster*



Die Bienen, Wunderwesen voller Geheimnisse! Was wissen unserer Kinder – und viele Erwachsene – eigentlich über die Bienen? Nicht viel, nur dass sie den Honig aus den Blumen holen und stechen. Die Lebenswelt der Bienen aber bleibt ihnen verborgen. Und doch stellen sich unzählige Fragen: Warum gibt es hellen und dunklen Honig? Warum tragen Bienen „Höschen“? Was haben die Pflanzen von den Bienen? Wie kommt der Imker zum Honig?

Diese und weitere Geheimnisse rund um den Honig und das Bienenvolk werden jetzt mithilfe eines Koffers gelüftet, voll mit tollen Lernmaterialien und süßen Kostproben. Mit dem Honigkoffer wollen wir Südtiroler Kindern und Jugendlichen wichtiges Sachwissen über die Welt der Bienen vermitteln und sie über die Bedeutung der Bienen für die Natur und den Mensch aufklären.

Es soll aufgezeigt werden, wie ein naturkundliches Thema im Unterricht handlungsorientiert und genussreich angepackt werden kann.

Mein herzlicher Dank gilt all denen, die am Honigkoffer mitgearbeitet haben – von der Idee bis zur Erstellung.

*Dr. Stefan Walder*

*Abteilungsdirektor der land-, forst und hauswirtschaftliche Berufsbildung*

# Was steckt alles im Honigkoffer?

## ÜBERSICHT

### Begleitmaterial

- 1 Mappe mit Unterrichtsmaterialien „Der Honigkoffer“

### Verbrauchsmaterial

- 4 Gläser (à 250 g) Blütenhonig
- 4 Gläser (à 250 g) Waldhonig
- 1 kg Wachsplatten mit Zellprägung
- 5 m Kerzendocht, Stärke 1

### Anschauungsmaterial

- 1 Glas (à 250 g) kristallisierter Honig
- 1 Glas (à 125 g) Blütenpollen
- 1 Glas (à 125 g) Entdeckelungswachs
- 1 Glas (à 125 g) Propolis
- 1 Box mit Honigwabe
- 1 Box mit ausgebautem Mini-Honigrähmchen
- 1 Box mit drei Präparaten: Königin, Drohn, Arbeitsbiene
- 1 Set mit 18 Mikroskopier-Präparaten „Honigbiene“
- 1 Modell-Set „Tanzsprache der Bienen“
- 1 Modell-Set „Salbeiblüte“
- 3 Kerzen aus Bienenwachs (gegossen, gezogen, gedreht)

### Medien und Spiele

- 1 Schachtel mit 18 Dias „Rund um die Honigbiene“
- 1 Videofilm „Faszination Honigbiene“
- 1 DVD „Faszination Honigbiene“
- 1 DVD „Kinder und das Bienenleben“
- 1 CD „Honigbienen, Hummeln und Wespen“
- 1 CD „Musikhören mit Kindern 3“ (Hummelflug)
- 1 Heft „Musikpraxis 1994/62“ (Hummelflug)
- 1 Schachtel „Kontrollfix“ samt den Programmen „Honigbiene“ und „Trachtpflanzen“
- 1 Plastikhülle mit Lernspiel „Das Bienenjahr“
- 2 Schachteln „Bienen-Puzzle“
- 5 Schachteln „Bienen-Quartett“
- 5 Spiralblöcke „Honig-Quiz“
- 1 Buch „Die Biene“, Meyers kleine Kinderbibliothek
- 1 Buch „Die Biene“, Meine erste Tierbibliothek
- 1 Buch „Wunderwelt der Bienen und Ameisen“

### Geräte

- 1 Lupe



# Die Honigverkostung

## RIECHEN – KOSTEN – REFLEKTIEREN

### Was wird benötigt?

- vier Gläser mit hellem Blütenhonig aus dem Honigkoffer
- vier Gläser mit dunklem Waldhonig aus dem Honigkoffer
- für jedes Kind zwei Löffelchen und eine Serviette
- acht Kopien (zwei pro Gruppe) vom Arbeitsblatt „Honigsorten“ (nächstes Blatt)

### Was ist vorzubereiten?

- Klasse in vier Gruppen teilen; jede Gruppe um einen Tisch setzen
- an jede Gruppe zwei Honiggläser verteilen (Waldhonig und Blütenhonig)
- Löffelchen und Servietten austeilen

### Was ist nachzubereiten?

- Honiggläser leerschlecken!
- Gläser fachgerecht vor Ort entsorgen

### So gehts:



#### Erste Runde: Riechen und Schauen

Frage an die Schüler: Was fällt euch auf?  
Jeder Tisch berichtet kurz.



#### Zweite Runde: Kosten

Jetzt erst dürfen die Schülerinnen Honig aus den beiden Gläsern löffeln, kosten und vergleichen. Fragen: Welcher Honig ist euer Favorit? Was fällt euch auf? Jede Gruppe berät kurz; einer pro Gruppe gibt dann den „Sieger“ bekannt und berichtet, was seiner Gruppe aufgefallen ist.



#### Dritte Runde: Besprechen

Die Arbeitsblätter „Honigsorten“ werden verteilt: zwei Blätter pro Tisch. Die Schüler einer jeden Gruppe lesen die Texte und überlegen sich gemeinsam eine Antwort auf die Frage: Was hat euch denn verblüfft?



#### Vierte Runde: Abschluss

Die Lehrerin zeigt das Glas mit dem kristallisierten Honig (aus dem Honigkoffer): So sieht kristallisierter Honig aus! Honig wird mit der Zeit fest. Das ist ganz natürlich und der Honig verliert dabei nicht an Wert.